NordPool
DER TAUSCHRING IN STUTTGART

NordPool aktuell

Nr. 93 / November 2026

Liebe NordPool-Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

ich wage es noch gar nicht, meiner Freundin laut zu sagen, aber ich freue mich wie verrückt – denn die Plätzchenzeit ist da! Auf Schwäbisch: die Gutslezeit!

Nach den Sommerferien ist es bekanntlich keine Überraschung mehr, wenn die Regale der Lebensmittelgeschäfte mit Weihnachtsgebäck in Hülle und Fülle gefüllt sind. Anfangs verbiete ich mir noch, zuzugreifen. Aber nach zwei Wochen liegen auch bei mir schon die ersten Spekulatius im Einkaufswagen. Geht es Ihnen genauso? Dann bin ich beruhigt und kann mich nun der Frage widmen, welche Plätzchen es dieses Jahr sein sollen.



Die Verlage sind bestens auf die Weihnachtszeit vorbereitet, und alle Zeitschriften rund um das Thema Weihnachten haben längst ihren Platz an den Kiosken gefunden. Die Zeitschrift »Living at Home«, die ich nach wie vor am Kiosk kaufe, bietet auch diesmal wieder tolle Plätzchenrezepte. Leider sind die Zubereitungen recht aufwendig und die Zutatenlisten so lang, dass ich mich doch lieber nach etwas Einfachem umsehe.

Im Internet werde ich schließlich fündig. Ich gebe in die Suche ein: »Die einfachsten Weihnachtsplätzchen mit wenig Aufwand und wenigen Zutaten – und sie müssen schmecken!« Meine Google-KI reagiert blitzschnell und schlägt mir »Turbo-Puddingplätzchen mit vier Zutaten samt Instagram-Filmchen« oder »Nutella-Plätzchen mit drei Zutaten bei Chefkoch« vor. Doch nach genauerem Hinsehen kommen diese »Gutsle« für mich nicht infrage. Denn schließlich muss auch das Aussehen stimmen! Also werde ich wohl doch wieder zu den gedruckten Rezepten greifen und in Backbüchern und Zeitschriften nach den besten Ideen suchen.

An diesem Beispiel sehe ich, wie uns KI bereits bei einer einfachen Google-Suche schnelle und umfangreiche Ergebnisse liefert und bestimmte Vorschläge ganz oben platziert. Aber was kann sie eigentlich noch? Dazu möchte ich Ihnen von einem Vortrag über künstliche Intelligenz berichten, den ich im Stuttgarter Rathaus besucht habe (Seite 3).

Unser Weihnachtsmarkt steht vor der Tür! In weniger als vier Wochen treffen wir uns wieder bei Kaffee und Kuchen im Gemeindesaal von St. Georg, plaudern gemütlich miteinander und freuen uns auf die Darbietungen. **Save the Date: Samstag, 28. November, um 14.30 Uhr.**

Nun darf für den Tauschmarkt wieder fleißig gebastelt und gebacken werden. Oder Sie gehen einmal durch Ihre Wohnung und schauen nach, ob sich nicht das eine oder andere schöne Stück findet, das auf dem Verkaufstisch einen neuen Besitzer finden könnte.

Ich freue mich schon jetzt auf unseren Markt und darauf, mich von den vielen schönen Dingen und Leckereien überraschen zu lassen.

Wir von der Redaktion wünschen Ihnen eine schöne Vorweihnachtszeit. Bleiben Sie gesund!

Herzlich, Ihr NordPool-Aktuell Team
B. Ü. (5) und M. W.-T. (93)

Ausstellungen mit Oh und Ah

Dieses Jahr war für mich das Jahr der Museen und Ausstellungen. So ist mein Jahr 2026 geprägt von Bildern, Fotografien, Videokunst, Architektur und Plastiken. Ich bin neugierig und sehr an Kunstgeschichte interessiert. Das führt dazu, dass ich aus eigenem Interesse gerne neue Inspirationen suche und dafür Künstler und besondere Orte entdecke.

Gerne bin ich alleine unterwegs. Dann kann ich die schönen Dinge ganz in meinem eigenen Tempo genießen. Von einigen besonders überwältigenden Eindrücken möchte ich hier berichten.

Im Urlaub in der Provence besuchte ich in der Nähe von Les Baux die Ausstellung »Les Carrières des Lumières«, dieses Jahr mit Werken von Picasso und Frida Kahlo. Eigentlich handelt es sich um eine Lichtshow, bei der Bilder der Künstler, begleitet von Musik und Ton, ständig wechselnd auf Wände, Decke und Boden projiziert werden.

Mein erster Gedanke war: »Geldmacherei!« Doch ich ließ mich darauf ein und war letztendlich begeistert. Die Ausstellung befindet sich in einem alten Kalksteinbruch mit 14 Meter hohen Felswänden. Es war großartig! Ich staunte, wie die Bilder in diesem Raum zur Geltung kamen – viel eindrucksvoller, als ich es aus Büchern kannte. Ein angenehmer Nebeneffekt war die konstante Temperatur von 14 Grad, und das mitten im heißen Mai.

Und wenn man schon in der Provence ist, gehört auch ein Besuch der Heilanstalt dazu, in der Vincent van Gogh eine besonders schöpferische Zeit verbrachte. Innerhalb eines Jahres schuf er fast 150 Bilder, auch die berühmte »Sternennacht«.

Ganz besonders beeindruckt hat mich auch die Johanniterkirche der Sammlung Würth in Schwäbisch Hall. Dort sah ich Werke alter Meister, darunter die Schutzmantelmadonna von Hans Holbein dem Jüngeren. Ein Meisterwerk, das für mich durchaus mit Raffaels »Sixtinischer Madonna« vergleichbar ist.

Ganz anders war das Kunsterlebnis in der Galerie Stihl in Waiblingen. Die Papierkünstlerin Angela Glajcar hatte meterlange Bahnen aus Zellstoffpapier von der Decke herabhängen lassen oder entlang des Bodens zu Kunstwerken arrangiert. In weiß gehalten, entstanden mächtige, raumgreifende Skulpturen. Das Besondere daran: die Künstlerin hatte das Papier ohne Werkzeuge von Hand gerissen.



Ausstellung »Les Carrières des Lumières«
in der Provence



Gustav Klimt, Kirche in Unterach am Attersee
(Heidi Horten Collection, Wien)



Albrecht Dürer: Der Hase (Albertina, Wien)

Wer häufiger in Wien ist, kennt sicher viele der berühmten Museen und ihre bedeutenden Sammlungen: die Albertina mit Dürers »Feldhasen«, das Kunsthistorische Museum mit Bruegels »Turmbau zu Babel« und das Belvedere mit Klimts »Der Kuss«. Und doch konnte ich ein neues privates Kunstmuseum entdecken: die Heidi Horten Collection. Ihre Sammlung umfasst mehr als 500 Gemälde, Grafiken und Skulpturen aus der klassischen Moderne und der zeitgenössischen Kunst.

Auch in Stuttgart gibt es private Kunstsammler, darunter die Stiftung Froehlich. Ihre hochkarätigen Kunstwerke kann man im Rahmen einer Führung besichtigen. Es würde sich lohnen, einen Führungstermin für eine Gruppe wie uns vom NordPool zu vereinbaren.

Text+Fotos: B. Ü. (5)

Neues aus dem Tauschrat

W I C H T I G – der Tauschrat informiert

Liebe Mitglieder,
das bisherige Girokonto des Tauschrings NordPool ist aufgelöst. Ab sofort werden die Mitgliedsgebühren über das Girokonto der Gesamtkirchengemeinde Stuttgart-Mitte abgewickelt (siehe rechts).
Vielen Dank für Ihr Verständnis bei dieser Umstellung.

Ihr Tauschrat Erwin Mack und Team

Bank: BW-Bank Stuttgart
IBAN: DE23 6005 0101 0004 0876 10
Kontoinhaber: Gesamtkirchengemeinde Stuttgart-Mitte
Verwendungszweck: Mitgliedsbeitrag Tauschring Nordpool + Ihre Nummer bei Nordpool
Hinweis: Der Verwendungszweck muss ausgefüllt werden!

Neue Mitglieder:
- Frau C. S. (47), Stuttgart Nord
Sie bietet Bügeln und Babysitten an.
- Frau M. W. (54), Weilimdorf

Austritte:
- Frau M. (120)
- Frau H. (140)



Weihnachtstauschmarkt mit Mitgliederversammlung

Samstag, 28. November, 14.30 Uhr
im Gemeindesaal St. Georg,
Heilbronner Straße 131, Stuttgart-Nord
Tischbelegung ab 14.15 Uhr

Tipp: Ihren selbst gebackenen Kuchen, Torte oder Gebäck können Sie zu Eiswürfeln machen! Bieten Sie ihn auf unserem Kuchenbuffet an.



Timm Ulrichs: Fotos »Nothing to SeeNess«

Beim Galerienrundgang »Art Alarm« in Stuttgart besuchte ich die Galerie Brigitte March ICA in Weilimdorf und schaute mir dort die Ausstellung von Timm Ulrichs, einem deutschen Totalkünstler, an.
Es waren nicht allzu viele Werke von ihm ausgestellt. Zwei Fotografien zeigen seinen Oberkörper und Kopf, einmal von vorne und einmal von hinten. Gesicht, Haare und Hals sind fast vollständig mit weißer Farbe bedeckt. Nur an den Nasenflügeln, den Wangen und am Oberlippenbart sind kleine Hautpartien zu sehen. Auch sein Rücken bis zu den Armansätzen und entlang der Wirbelsäule ist weiß bemalt. Dicke schwarze Umrandungen markieren den Übergang zwischen der weißen Farbe und der unbemalten Haut.



Anfangs konnte ich mit den Körperdarstellungen von Timm Ulrichs nicht viel anfangen. Ich fand sie langweilig und wenig aussagekräftig. Doch erst durch die Erläuterung des Künstlers kam der Aha-Effekt!

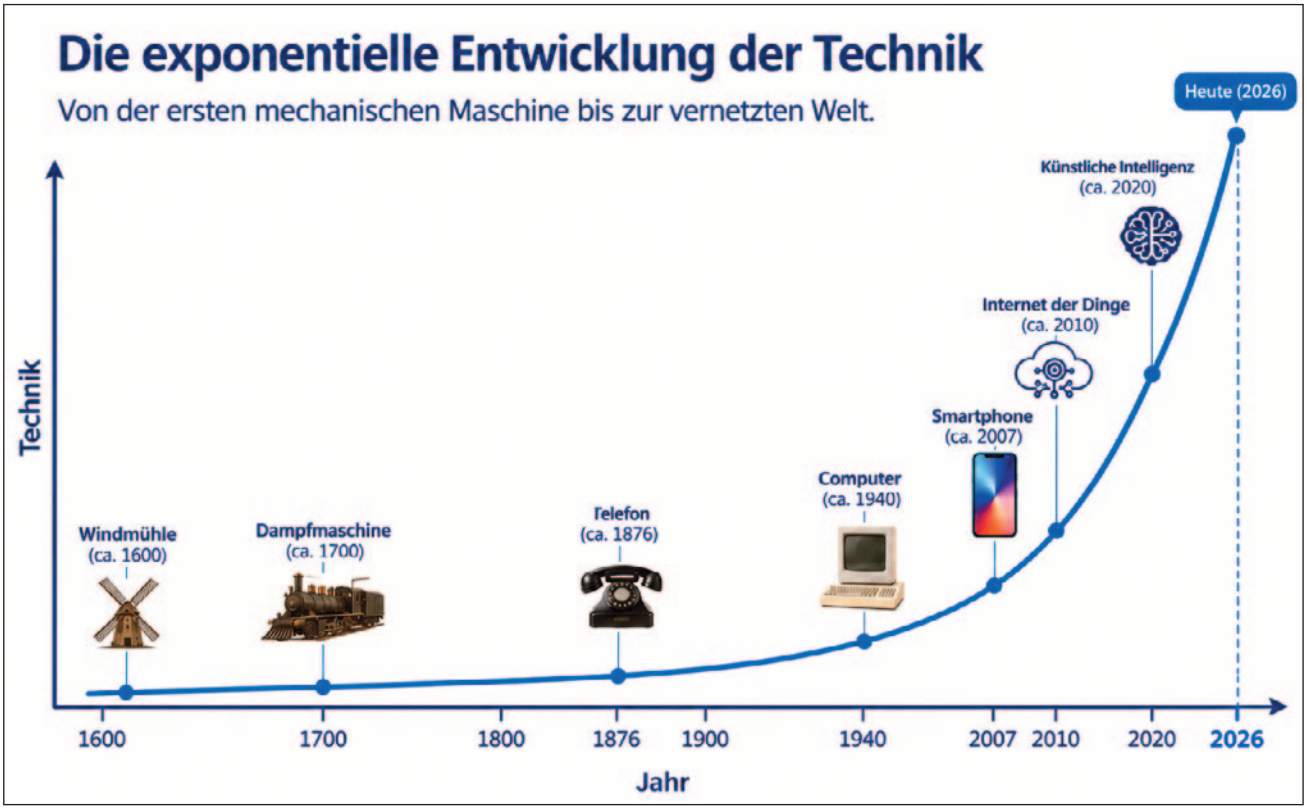


Er erklärt: weiß markiert sind die Bereiche seines Körpers, die er niemals direkt, also ohne Hilfsmittel wie etwa einen Spiegel, betrachten kann. Sie bleiben für ihn als wahrnehmendes Subjekt unsichtbar – weiße Flecken, die deshalb weiß gekennzeichnet sind. Alle anderen Körperteile kann er selbst sehen.
»Die weißen Flecken meiner Körper-Landschaft. Kenn-Zeichnung der mir niemals direkt sichtbaren Bereiche meines Körpers« – so lautet der Titel seines Werks aus dem Jahr 1968.
Es zeigt sich einmal mehr, wie wichtig es ist, sich mit einem Kunstwerk näher zu beschäftigen, statt es nur zu betrachten. Dabei hilft es, sich mit der Arbeitsweise des Künstlers oder seiner Begründung für das Werk auseinanderzusetzen.
Sie können übrigens selbst einmal den Versuch machen und überlegen, wo sich Ihre persönlichen weißen Flecken befinden!

Text+Fotos: B. Ü. (5)

Vortrag über KI

Wie haben Sie die KI kennengelernt? Haben Sie nur darüber in der Zeitung oder im Fernsehen gelesen oder davon gehört?
Erst vor Kurzem war ich bei einem Vortrag im Stuttgarter Rathaus zum Thema: »Kybernetik, künstliche Intelligenz, Robotik: wer regelt eigentlich unsere Zukunft?« *(Kybernetik bedeutet Steuerung und Regelung).*
Der Redner konnte die Zusammenhänge sehr gut erklären und anhand vieler Bilder und Filme veranschaulichen, wie KI funktioniert. Doch wo stehen wir heute, was ist zu tun und was ist die Aussage des Vortrags?
Die Weiterentwicklung der KI ist enorm. Wissenschaft und Politik werden mehr Zeit brauchen, um mit diesem Fortschritt Schritt zu halten.
Ein kleines Beispiel: vor einigen Monaten sollen KI-Agenten unbemerkt ihre vorgegebenen Arbeitsbereiche verlassen und sich auf andere Plattformen begeben haben. Dort sollen sie Zugangsdaten abgegriffen haben. Die Sicherheitsvorkehrungen waren offenbar nicht ausreichend, sodass die KI diese Schwachstellen ausnutzen konnte.
Wir Menschen reagieren meist erst im Nachhinein. Wir können uns Regeln und Gesetze geben, aber bis diese umgesetzt sind, ist die KI möglicherweise schon wieder einen Schritt weiter. Die Entwicklung verläuft sozusagen exponentiell.
Leider können wir uns dieser Problematik und dieser Entwicklung auch nicht einfach entziehen. Sie betrifft uns alle – sowohl im Zusammenhang mit den guten als auch mit den schlechten Anwendungsmöglichkeiten.
Jetzt fragen Sie sich vielleicht, ob ich diesen Bericht nicht auch mit KI geschrieben habe. Nein, das habe ich nicht. Aber ich habe mich mithilfe von KI informiert. Und bei der Rechtschreibung hilft sie mir auch! *B. Ü. (5)*



Die exponentielle Entwicklung der Technik (Generiert mit ChatGPT von OpenAI 31.10.26).



Termine – Termine – Termine

- **Do. 28.01.2027 18.30 Uhr**
- **Do. 20.05.2027 18.30 Uhr**
- **Do. 26.08.2027 18.30 Uhr**
- **Do. 14.10.2027 18.30 Uhr**

jeweils Stammtisch – FaZ, Heilbronner Str. 109

- **Sa. 28.11.2026 14.30 Uhr**

Weihnachtstauschmarkt, Gemeindesaal St. Georg

- **Sa. 06.03.2027 14.30 Uhr**

Ostertauschmarkt, Gemeindesaal St. Georg

- **Sa. 04.12.2027 14.30 Uhr**

Weihnachtstauschmarkt, Gemeindesaal St. Georg

Kleingedrucktes

NordPool aktuell erscheint vierteljährlich und enthält die aktuellen Angebote der Mitglieder sowie allgemeine Informationen zum Tauschring und Tauschgeschehen.
NordPool aktuell wird kostenlos zusammen mit der Mitgliederliste an alle Mitglieder verteilt.
Alle Angebote gelten im Sinne der Nachbarschaftshilfe und dürfen ausschließlich von Mitgliedern des NordPools genutzt werden.
Die Redaktion behält sich vor, von den Mitgliedern eingereichte Texte zu kürzen, ggf. zu verändern oder auch nicht zu veröffentlichen.
Diese Ausgabe von NordPool aktuell erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Für konstruktive Kritik, Anregungen und Mitarbeit sind wir dankbar!
Allgemeine Informationen und Geschichten, Berichte usw., die in NordPool aktuell erscheinen sollen, bitte an M. W.-T. (93) senden.
Die nächste Ausgabe des NordPool aktuell erscheint im Februar 2027.
Redaktionsschluss: 31. Januar 2027
Der nachfolgend beigefügte Marktteil von NordPool aktuell enthält alle Angebote unserer Mitglieder, eingeteilt in verschiedene Rubriken.
Tausch-Angebote für den Marktteil oder eventuelle Änderungen sind an B. H. (57) zu richten.
Aufträge zum Versand von Rundmails mit Tausch-Angeboten oder Tausch-Nachfragen sind an nordpool-stuttgart@web.de zu richten. Das Büro-Team bearbeitet die Aufträge umgehend und verschickt eine Rundmail an die Mitglieder.

Nach jedem Tauschgeschäft müssen folgende fünf Daten möglichst zeitnah (max. 14 Tage) schriftlich an D. H. (105) gemeldet werden:

- EW-Abbuchung bei: (Name u. Nr.)
- EW-Gutschrift für: (Name u. Nr.)
- Auftrag/Kaufobjekt
- Vergütung in EW
- Datum der Ausführung

Aus Gründen des Datenschutzes dürfen die Daten der Mitgliederliste ausschließlich für NordPool-Zwecke verwendet werden. Jegliche Nutzung anderer Art ist untersagt und führt bei Missbrauch zu strafrechtlicher Verfolgung.

Kontakt

Tauschring NordPool
c/o Erwin Mack
Deidesheimer Str. 43 C, 70499 Stuttgart
Tel. 0711/8891767 (Erwin Mack)
E-Mail: nordpool-stuttgart@web.de
Internet: www.nordpool-stuttgart.de
Bankverbindung NordPool: über das Konto der Gesamtkirchengemeinde Stuttgart-Mitte
IBAN: DE23 6005 0101 0004 0876 10